



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0125/2024

Datum:

22.01.2024

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Betreff:

Anregung des Naturschutzbeirats zur Bildung einer unterstützenden Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes im Bereich der renaturierten Lenne

Beratungsfolge:

30.01.2024 Naturschutzbeirat

Beschlussvorschlag:

Der Naturschutzbeirat gründet eine Arbeitsgruppe, die die Verwaltung bei der Lenkung der verschiedenen Nutzungsinteressen im Bereich der renaturierten Lenne unterstützt.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒

keine Auswirkungen (o)



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 2

Drucksachennummer:

0125/2024

Datum:

22.01.2024

Renaturierung Lenne - ein Konzept für danach?

Durch die Renaturierung der Lenne ist der Fluss wieder stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gekommen, da auch durch die Politik, WBH und Medien das „Erleben der Lenne“ propagiert wird. Zugleich soll aber auch durch die Renaturierung die Ziele des Landschaftsschutzgebietes *„insbesondere für zur Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, insbesondere durch Sicherung naturnah entwickelter Lebensräume, z.B. als Rast-, Nahrungs- und Überwinterungsplatz für zahlreiche gefährdete Vogelarten (für Durchzügler und Nahrungsgäste neben der Ruhraue das bedeutendste Gebiet im Hagener Raum)“* gesichert werden. Weiterhin sollen die übriggebliebenen landwirtschaftlichen Flächen wieder den Landwirten zu Verfügung gestellt werden.

In diesen Zielkonflikt: Freizeit- Schutz von Natur- Landwirtschaft wird es ohne ein Konzept zum weiteren Umgang mit dem Bereich der renaturierten Lenne immer wieder zu Problemen kommen.

Die Problemfelder:

1. Besucher der Lenne vertreiben ungewollt Vögel von Aufenthaltsorten etc.
2. Besucher hinterlassen Müll und durch das Laufenlassen von Hunden bzw. Hundekot ist das Gras landwirtschaftlich nur eingeschränkt zu verwerten.
3. Durch Sperrung von Gebieten (Landwirtschaft, Schutzgebiete für Vögel etc.) wird die Lenne nicht mehr so erlebbar wie erhofft.

Der Naturschutzbeirat erklärt sich bereit, an einem Konzept mitzuarbeiten, das die Anforderungen der unterschiedlichen Nutzungen im Bereich der renaturierten Lenne darstellt und berücksichtigt.